

Presseinformation

Orth/Donau, 4.12.2024

Freiwilligeneinsätze im Nationalpark Donau-Auen 2024: Erneute wertvolle Unterstützung im Natur- und Artenschutz

Der Nationalpark Donau-Auen darf seit vielen Jahren auf Hilfe durch Betriebe, Vereine und Schulen zählen. Heuer wurden 19 Einsätze mit 518 Freiwilligen und 2.037 Arbeitsstunden geleistet. Besonders tatkräftig brachten sich die Wiener Städtische, Vienna Insurance Group und die DONAU Versicherung ein.

Nationalparkdirektorin Edith Klauser hält fest: „In Begleitung unseres Rangerteams wurde einmal mehr Großartiges für die Natur geleistet. Zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Helfenden zählten heuer die Reinigung der Donauufer von Schwemmmüll nach mehreren Hochwasserereignissen, Pflegemaßnahmen im Auwald, aber auch diverse Projekte zur Lebensraumverbesserung für Fauna und Flora. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz!“

Die größte Gruppe boten die Unternehmen Wiener Städtische, Vienna Insurance Group und DONAU Versicherung, welche zum wiederholten Male Arbeitsteams zur Verfügung gestellt haben. Vorwiegend wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Müllsammelaktionen in Fischamend, Haslau, Regelsbrunn, Petronell-Carnuntum und Hainburg durchgeführt. Weiters haben sie bei der Pflege der Ruine Rötelstein in Hainburg als wichtiger Reptilienlebensraum und des Bienenfresser-Themenweges in Haslau, bei Baumpflanzungen sowie Jungbaumwuchsförderung mitgeholfen.

Schülerinnen und Schüler der AHS Rahlgasse Wien, des Schulvereins St. Franziskus Wien und der NMS Orth/Donau halfen mit, die großen Mengen von Schwemmmüll an den Donauufern zu beseitigen, ebenso ein Team des Umweltbundesamtes. Die Santander Bank stellte sich zur Verfügung, um in Handarbeit etliche schwere Blockwurfsteine einzusammeln, die im Zuge des Uferrückbauprojektes in der Stopfenreuther Au zu entfernen waren.

Auch die Firmen Canon und Nespresso sowie mehrfach der Alpenverein widmeten 2024 ihre Zeit dem Naturschutz. Einen wesentlichen Beitrag leisten nicht zuletzt die regionalen Abfallverbände, welche den Nationalpark mit der Bereitstellung von Materialien sowie fachgerechten Entsorgung des Schwemmmülls jedes Jahr unterstützen.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at